

[Das ukrainische Verteidigungsministerium hat die Maximal- und Minimalaufgaben Russlands in diesem Krieg genannt](#)

26.06.2023

Die maximale Aufgabe Russlands besteht nun darin, die ukrainische Offensive mit allen Mitteln zu stoppen. Dies erklärte die stellvertretende ukrainische Verteidigungsministerin Hanna Maljar am 26. Juni auf Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die maximale Aufgabe Russlands besteht nun darin, die ukrainische Offensive mit allen Mitteln zu stoppen. Dies erklärte die stellvertretende ukrainische Verteidigungsministerin Hanna Maljar am 26. Juni auf Telegram.

„Russlands Aufgabe ist es jetzt, unsere Offensive um jeden Preis zu stoppen. Durch die Sprengung von Dämmen, Minenfeldern, ständigen Beschuss, Sabotage, Informationsdruck und sogar ‚nukleare‘ Rhetorik. Das ist die Maximalaufgabe“, schrieb sie.

Maljar zufolge besteht das „Minimalziel“ der Angreifer darin, den Vormarsch der ukrainischen Verteidiger zu verlangsamen und in der Zwischenzeit ihre eigene Gegenoffensive vorzubereiten.

Es wird sich zeigen, dass die Motivation, die besetzten Gebiete nicht zu verlieren, viel stärker ist als die Motivation, unsere Ländereien zu „erobern“. Denn dies ist ihr mentales Dauertrauma. Eine gescheiterte Offensive wird psychologisch leichter verkraftet als der Verlust von eroberten Gebieten. Das demoralisiert und demotiviert sie unwiederbringlich“, sagte der stellvertretende Leiter des Verteidigungsministeriums.

Maljar wies auch darauf hin, dass die Angreifer „später nicht in der Lage sein werden, ihre Truppen selbst zu sammeln, weil die Kämpfer, wie in der Region Charkiw, beginnen werden, sich zu weigern, Befehle massenhaft auszuführen“.

Der stellvertretende Minister betonte, dass die ukrainischen Truppen „wirklich kämpfen“, aber sie bewegen sich zuversichtlich vorwärts.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.